

## Arbeitskreis 2: Beitrag Prof. Dr. Richard Hartmann

# Altern und Alter als Zu-Mutungen der Seelsorge

## Impulse für das Dekanat Fulda 17.11.2012





Theologische Fakultät Fulda  
Eduard-Schick-Platz 2  
36037 Fulda

Dann wird die Erde wie ein riesiges  
Altersheim, durchs Weltall kreisen  
(Frank Schirmmacher)


Die Alten ehre stets,  
du bleibst nicht ewig Kind.  
Sie waren, was du bist,  
und du wirst, was sie sind.  
(Hausanschrift, Bensheim)

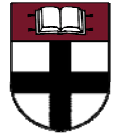
Man liest jeden Tag Todesanzeigen, damit man weiß  
Wer noch lebt. Eine gewisse Ängstlichkeit mach sich breit,  
Die Ungewissheit über die Fortdauer der Gesundheit  
(Karl Valentin)

Altern ist schon eine Zumutung  
(Loriot)

Die bösen Tage ..., da du wirst sagen  
„Sie gefallen mir nicht!“ (Koh 12,1)

Ich beginne nun die Reise, die mich in den  
Sonnenuntergang meines Lebens führen wird  
(Ronald Reagan)





Theologische Fakultät Fulda  
Eduard-Schick-Platz 2  
36037 Fulda

# Phänomene

## **Demographie:**

Lebenserwartung,  
Geburten- und  
Sterberaten,  
Migrationssaldo

Im Jahr 2050 werden auf  
100 50-64-jährige 70 über  
79-jährige kommen  
(Demenzreport 2011)  
Zuwachs an gesunden  
Lebensjahren

## **Veränderte Familien- und**

**Wohnsituation:** Ein-  
Personen-Haushalte / 4-  
Generationenhaushalte

## **Alte Männer – alte**

**Frauen** – eine Differenz

# Ein differenziertes Bild

- Die jungen Alten
  - Selbstorganisation
  - „Silberhairtourismus“
  - Freiwilliges Engagement (BuFDi)
- Die bedürftigen Alten
  - Sorge durch Institutionen
  - Netzwerke der Sorge durch Freiwillige
  - Pflegende Angehörige
  - Soziale Bedürftigkeit: Altersarmut
  - Demenz
- Die frommen Alten?
  - Gegen das Wannentheorem: Wer mal fromm war kommt später wieder (Im Vergleich mit den Jüngeren sind die Älteren frömmer, in der Alterskohorte sind die Frömmeren Minderheit)
  - Alte und Gottesdienste
  - Sakramentenfeiern
  - Überalterung der gemeindlichen Kreise und der kirchlichen Berufe!
- Die wertvollen Alten
  - Wachstumsprozess
  - Weisheit
  - Berufung als zeugen für die Jungen
  - Gebrechlichkeit als anthropologische Mahnung
  - Relativierung des Leistungsanspruch

## Seelsorgekonzepte

- „Sakramentale Versorgung“: Krankenkommunion und – salbung
- Beheimatung: Ihr seid nicht vergessen
- Einladung zum Gebetsdienst und Solidarität für alle Menschen
- Thematisierung der religiösen Grundfragen: Theodizee – Gericht (Lebensbilanz) – Sinn – Eschatologie
- Bewältigung von Traumata (Krieg) und Schuld (Lebensbrüche)
- Erhöhung der Lebensqualität
- Begleitung der Übergänge: Beruf – Ruhestand / Beweglichkeit – Stabilität / Gesundheit – Krankheit / Beziehungsnetz – Einsamkeit
- Begleitung der sozialen Aufgaben
- Entlastung der Pflegedienste zu hause und im Heim

## Netzwerke

- kommunale Planung und Politik
- ökumenische Arbeit
- Soziale Dienste (mit Caritas und Diakonie)
- freie Anbieter (ambulante und stationäre Dienste)
- Bildungsmaßnahmen – Hochschule Fulda
- Öffentlichkeitsmaßnahmen – Projekte der Zeitungen



# Aufgaben und Zuständigkeiten

- Bildung von pfarrübergreifenden Projekten zu
  - Qualifizierung: Zuhören, Begleitung dementer Menschen (Validieren) - Besuche
  - Maßnahmen zur Entlastung der Angehörigen
  - Entwicklung von konkreten Hilfsdiensten
    - Haushalt, Einkauf, Soziale Vertretung, Freizeitbegleitung,
- Sorge, dass die Menschen nicht vergessen gehen:
  - Geburtstagsbesuche
  - Kontakte zu ehemaligen GottesdienstbesucherInnen
  - Krankenkommunion, Krankenbriefe
  - Initiierung von Telefonketten
  - Kontakte nach Wegzug in eine Einrichtung außerhalb der Gemeinde
- Totengedenken in der Gemeinde

## Literatur

- michael herbst: beziehungsweisen : Grundlagen und Praxisfelder evangelischer Seelsorge. Neukirchen: neukirchener theologie, 2012, S. 612-667
- BLASBERG-KUHNKE, MARTINA (HG.), WITTRAHM, ANDREAS (HG.): *Altern in Freiheit und Würde : Handbuch christliche Altenarbeit*. München: Kösel, 2007.
- FETZER, SUSANNE: *Mit Humor und Herz : Pfiffige Ideen für die Seniorenarbeit*. Neukirchen-Vluyn: Ausaat, 2004.
- FUSSEK, CLAUS, LOERZER, SVEN: *Alt und abgeschieden : Der Pflegenotstand und die Würde des Menschen*. Freiburg: Herder, 2005.
- GÄDE, ERNST-GEORG, KARTHEIN, ANNETTE, LUTZER, MARION: *Werkbuch Altenarbeit : Hintergründe und Praxisimpulse*. Mainz: Grünewald, 2000.
- GÄRTNER, HEIDEROSE: *Menschen im Alter verstehen und begleiten*. Gütersloh: Gütersloher Verl.-Haus, 2006.
- KLIE, THOMAS: *Praktische Theologie des Alterns*. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 2009.
- KUSCH, RITA: *Ideenbörse für die Seniorenarbeit : Impulse, Materialien und Gesprächsanstöße ; [inklusive CD-ROM]*. Gütersloh: Gütersloher Verl.-Haus, 2012.
- MULIA, CHRISTIAN: *Kirchliche Altenbildung : Herausforderungen - Perspektiven - Konsequenzen*. Stuttgart: Kohlhammer, 2011.
- VIELHAUS, BRIGITTE (HG.): *FrauenAlter : Neue Wege in der Arbeit mit älteren Frauen*. Düsseldorf: Klens-Verlag, 2001.
- WIESER, RENATE: *Eure Alten werden Träume träumen (Joel 3,1) : Kirchliche Altenarbeit in Österreich am Beispiel der Diözese Graz-Seckau*. Hamburg: Dr. Kovac, 2003.
- WITTRAHM, ANDREAS: *Die Eltern pflegen : [Basis-Info zur Pflege ; was Pflegebedürftige brauchen ; Hilfen für Angehörige]*. Münsterschwarzach: Vier-Türme-Verl., 2007.

